

Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand



Meisterhaft * * * * *
1 AP (Arbeitsschutz/
Personal) bzw.

Meisterhaft * * * * *
2 Tagewerk AP
(Arbeitsschutz/
Personal) bzw.

Meisterhaft * * * *
150 Punkte

Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand anerkannt von Holzbau Deutschland

Zielgruppe: Fachkräfte im Zimmerer-Handwerk

Die Fortbildung vermittelt umfangreiche fachliche Kenntnisse in Theorie und Praxis. Auch das Führen kleiner Arbeitsgruppen wird unterwiesen. So sind die Absolventen als Vorarbeiter in der Lage, den Unternehmer in vielen Bereichen, sowohl auf der Baustelle, als auch im Betrieb, zu entlasten. Die Themen Ausmitteln, Berechnen, von Holz- und Dachkonstruktionen werden auf Meisterniveau unterrichtet. Die Themen Arbeitssicherheit und Qualitätssicherung stehen ebenso im Mittelpunkt.

sowie Berechnen und Ausführen von Holztreppen werden auf Meisterniveau unterrichtet.

Die Lehrgangsinhalte entsprechen dem von Holzbau Deutschland im Zuge der Kampagne „Offensive Aufstiegsqualifizierung“ erarbeiteten Rahmenlehrplan. Da die Fortbildung in der staatlichen Berufsschule in Bad Aibling stattfindet, einer von Holzbau Deutschland zertifizierten und anerkannten Bildungseinrichtung, erhalten die Teilnehmer, unter entsprechenden Voraussetzungen und nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs die Urkunde: **Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand**

– anerkannt von Holzbau Deutschland

Voraussetzungen:

- Zimmererlehre 3 Jahre und 1 Jahr einschlägige Berufspraxis
- Sonstige Lehre und einschlägige Berufspraxis in einem Ausbildungsberuf der Bauwirtschaft, zusammen 4 Jahre
- Mindestens 4 Jahre einschlägige Berufspraxis in einem Beruf der Bauwirtschaft

Nachweise über die Zulassungsvoraussetzungen müssen erbracht werden
(Vorlage Kopie Gesellenbrief).

Dauer: Gesamtdauer ca. 225 Unterrichtsstunden (5 Wochen)

Abschluss: Tarifrrechtlich anerkannter Abschluss Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand

Referenten: Lehrgangsleiter Zimmerermeister Johann Karl und Referententeam

Übernachtungsmöglichkeiten:

Kur & Touristinformation Bad Aibling
Wilhelm-Leibl-Platz 3
83043 Bad Aibling

info@aib-kur.de
Tel: 08061 9080-0

Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand

Beschreibung des Kursablaufes Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand anerkannt von Holzbau-Deutschland

Inhalt: Grundlagen und Vertiefung Baubetrieb und Bautechnik

- Holzbau: Rechnerischer Abbund, Schiftung
- Holzhausbau: Grundlagen, Luft- und Winddichtheit
- Holzkonstruktionen - Restaurierung und Sanierung: Bauschäden
- Schalungstechnik, Mauerwerk und Betonbau Grundlagen
- Betriebliche Organisation: Kalkulationsgrundlagen, Berichtswesen
- Baustoffkunde: DIN 4074, u. a.
- Bauphysik: Wärmeschutz, Feuchteschutz
- Personal- und Mitarbeiterführung Zusatzqualifikationen
- Gerüste
- Dachausmittlung
- Abbundtechnik- von Hand und CAD
- Bauschäden
- Treppenbau
- Außenwandbekleidung/Fassaden
- Grundlagen Dachdeckungsarbeiten
- Holzschutz
- Baurecht (VOB)
- Verhalten gegenüber Kunden

Prüfung: schriftlicher Leistungsnachweis vor dem Vorarbeiter-Prüfungsausschuss

Anmeldeschluss: Montag, 01. Dezember 2025

Gebühren: 2.100 € (für Mitglieder einer Zimmererinnung, oder Fachgruppe, die dem Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks angeschlossen sind),
2.550 € (für NICHT- Mitglieder)

beinhaltet Kurs- und Prüfungsgebühr, zahlbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung bis 19.12.2025 (Bankverbind. s. Fußzeile), ohne Verpflegungs- und Übernachtungskosten.

Kurs: 12.01.– 13.02.2026 (Mo 8-16 Uhr, Di-Do 7:20–16 Uhr, Freitag 7:20-13 Uhr)

Prüfung: 12.02.- 13.02.2026 (2,5 Std. schriftlich und 40 Minuten mündlich)

Veranstalter:

Zimmerer-Innung Rosenheim in Kooperation mit der staatl. Berufsschule Bad Aibling

Veranstaltungsort:

Staatliche Berufsschule Bad Aibling
Ellmosener Str. 25
83043 Bad Aibling
Telefon: 08061/3887-0
Telefax: 08061/3887-100
e-mail: sekretariat@bs-aib.de

Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand

ANMELDUNG (Bitte in Blockschrift ausfüllen) **an E-Mail:** info@handwerk-rosenheim.de
(Fax 08031/305999)

Zimmerer-Innung Rosenheim
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Klepperstr. 20, 83026 Rosenheim
Telefon: 08031/30590, Telefax: 08031/305999
e- Mail: info@zimmerer-rosenheim.de

Kurs: Vorarbeiter Holzbau und Bauen im Bestand, 12.01.2026 bis 13.02.2026 in Bad Aibling

Name _____ Vorname _____

Beruf _____ E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Anschrift _____
Straße, PLZ, Ort

Rechnungsanschrift, falls abweichend von Teilnehmerdaten

Firma, Straße, PLZ, Ort

Tel: _____ Fax _____ E-Mail _____

Nachweise über Zulassungsvoraussetzung liegen bei (z.B. Gesellenbrief, Nachweis von Betrieb)

Der Betrieb ist Mitglied bei einer Zimmerer-Innung oder Zimmerer-Fachgruppe

Mit welchem CAD- Programm zeichnen Sie? _____

Ort, Datum, Unterschrift

Mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten in der EDV bin ich einverstanden.
Ich wurde auf Freiwilligkeit meiner Angaben hingewiesen.
Die Zimmerer-Innung Rosenheim versichert, dass diese Daten nicht an Dritte weitergegeben werden.

Grundlagen der Teilnahme

Die Zimmerer-Innung behält sich vor, Kurse aus wichtigem Grund abzusagen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei ungenügender Teilnehmerzahl vor. Die Zimmerer-Innung bietet - soweit möglich – unverzüglich eine Alternative an. Bereits bezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen nicht.

Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Ist der Teilnehmer am Besuch eines Kurses vorübergehend verhindert, bzw. bricht er einen Kurs vorzeitig ab, hat er die Zimmerer-Innung sowie seinen Kostenträger unverzüglich zu informieren.
Der Teilnehmer hat die Haus- und Werkstattordnung der Berufsschule Bad Aibling zu beachten.

Rücktritt des Teilnehmers

Tritt der Teilnehmer trotz verbindlicher Anmeldung vor Beginn eines Kurses zurück, ist die Zimmerer-Innung berechtigt, eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% der Kursgebühr zu berechnen. Dies gilt nicht, wenn der Teilnehmer den Rücktritt nicht zu vertreten hat.

Der Rücktritt ist der Zimmerer-Innung gegenüber schriftlich zu erklären.

Für den Fall einer finanziellen Förderung der beruflichen Fortbildung haben die jeweiligen Regelungen Vorrang.